

<u>Antrag</u>

München, im September 2022

Nach WHG kommt LPG

Antrag:

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die zuständigen Referate der Landeshauptstadt werden aufgefordert, die Umzugspläne für das Luitpold-Gymnasium in den Domagkpark zu stoppen. Für die Zeit der notwendigen Generalsanierung bzw. während des Neubaus des Luitpold-Gymnasiums soll der ehemalige Schulcampus des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums genutzt werden.

Begründung:

Wenn es nach dem Willen des Zentralen Immobilienmanagements (ZIM) des Referates für Bildung und Sport geht, soll das Luitpold-Gymnasium für ca. 8-10 Jahre seinen bewährten Standort am Englischen Garten verlassen und in den fast 5 km entfernten Domagkpark umziehen.

Da ein Großteil der Schülerschaft aus dem benachbarten Stadtbezirk Bogenhausen kommt, führt diese Standortverlagerung zu einer erheblichen Verlängerung der Schulwege für die meisten Schüler und zu einer Verschlechterung der gesamten Schulsituation am LPG.

Die aktuellen Umzugspläne des ZIM sind schon deshalb unsinnig, weil es bis heute keine aktuellen Sanierungs- bzw. Neubaukonzepte, geschweige denn Entwurfs- bzw. Werkplanungen für das Gymnasium an der Seeaustrasse gibt. Von der Frage der Finanzierung des millionenschweren Projekts ganz zu schweigen. Interimsnutzungen und temporäre Standorte sind natürlich notwendig, aber sie müssen zwingend auf die reine Bauzeit beschränkt werden. Es macht keinen Sinn, dass die Schule ihren bewährten Einzugsbereich verlässt und die nötigen Baumaßnahmen noch lange nicht

beginnen können. Es erscheint deshalb mehr als geboten, dass die Landeshauptstadt München dieser vernünftigen Lösung der Nutzung des ehemaligen Schulcampus des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums zum Wohle der Schüler endlich nähertritt.

Die Schülervertretung, der Elternbeirat und das Lehrerkollegium des Luitpold-Gymnasiums begrüßen die temporären Umzugspläne auf das Gelände des WHG an der Elektrastrasse.

Xaver Finkenzeller Fraktionssprecher

Robert Brannekämper, MdL Mitglied des Bezirksausschusses 13

Jens Luther, Stadtrat Mitglied des Bezirksausschusses 13 Florian Ring Vorsitzender des Bezirksausschusses 13